

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 54.

Dresden, am 8. Februar

1906.

Vierundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 8. Februar 1906, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 473—479. — Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über Kap. 76, 77 und 77a des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1902/03, Forstakademie zu Tharandt, Bergakademie zu Freiberg und Allgemeine Ausgaben für den Bergbau betr. (Drucksache Nr. 153.) — Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über Kap. 88 bis mit 93 des Rechenschaftsberichts für 1902/03, das Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts betr. (Drucksache Nr. 155.) — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation, die Staatshaushaltsrechnung der Kasse der Oberrechnungskammer zu Kap. 36 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats auf das Jahr 1904 betr. (Drucksache Nr. 148.) — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Hulda Emma Hauschild in Saitenhain um Gewährung einer Entschädigung aus Staatsmitteln wegen Schädigung ihrer auf der George Bähr-Straße in Dresden gelegenen beiden Hausgrundstücke durch den Neubau des Königl. Landgerichts. (Drucksache Nr. 109.) — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Hausbesitzers Ernst Louis Pippmann in Dresden um Ankauf seines auf der George Bähr-Straße in Dresden gelegenen Hausgrundstücks oder um Gewährung einer Unterstützung bez. Entschädigung aus Staatsmitteln wegen Schädigung des genannten Hausgrundstücks durch den Neubau des Königl. Landgerichts. (Drucksache Nr. 154.) — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition

des Bauernvereins zu Ebbendorf und Umgegend, gesetzliche Regelung des Automobilverkehrs auf öffentlichen Landstraßen u. betr. (Drucksache Nr. 70.) — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Wilhelm Keller und Genossen in Naundorf bei Freiberg wegen Befestigen und Beleuchten der Nummer am Automobil und erhöhter Haftung für Schadenersatz. (Drucksache Nr. 71.) — Annahme des Antrages auf Schluß der Debatte. — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Vizepräsident Geh. Justizrat Dr. Schill.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meißner, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Zahn, von Seydewitz, Dr. Schelcher und Dr. Waentig, Geh. Finanzrat Dr. Wahle, Geh. Baurat Dr. Ulbricht, Landforstmeister Winter, Geh. Regierungsräte Dr. Rumpelt und Dr. Krische.

Anwesend 75 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrate.

(Nr. 473.) Eingabe der Gemeindevorstände Louis Schädel in Weidensdorf und Franz Schürer in Oberalbertsdorf, eine weitere Begründung ihres Protestes gegen die Wahl des Abg. Dr. Seyfaith betr.

Präsident: An die vierte Abteilung abzugeben.

(Nr. 474.) Protokollverrakt der Ersten Kammer über die Petition des Geschäftsführenden Ausschusses der Freien Vereinigung Kampfgenossen von 1870/71 zu Dresden um Befreiung von der Einkommensteuer derjenigen Veteranen, deren jährliches Einkommen den Betrag von 1200 M. nicht übersteigt.

II. K. (1. Abonnement.)

201